

DOKUMENTATION

eatabroad

LARS OBIST & THAO NGUYEN

ANFÄNGE PROJEKTIDEE



&



Bei den Überlegungen für die Projektidee hatten wir beide jeweils ein Thema, für das wir uns sehr interessieren: Essen und Reisen.

Wir überlegten was man mit jedem Themengebiet entwickeln könnte.

Jedoch achteten wir darauf, dass das Projekt noch nicht vorhanden war. Da es bei beiden Themengebieten jedoch vieles bereits gab, kam uns die Idee beide Themen miteinander zu verbinden, und somit Reisen und Essen miteinander zu verbinden.

Somit war das Thema gefunden. Wir stellen unbekannte Gerichte von der gesamten Welt vor, und zeigen gleichzeitig was man in der Gegend bereisen kann.

ANFÄNGE KONZEPTION



Wir möchten dem Nutzer die Möglichkeit geben über den Tellerrand zu gucken, und ihm die Möglichkeit geben unbekanntere Gerichte kennenzulernen zu können.

Dabei stellen wir dem Nutzer Gerichte aus einer Region außerhalb Deutschlands vor. Wir bieten ihm dabei generelle Informationen, von uns empfohlene Restaurant und die Meinung anderer die bereits die Küche probiert haben.

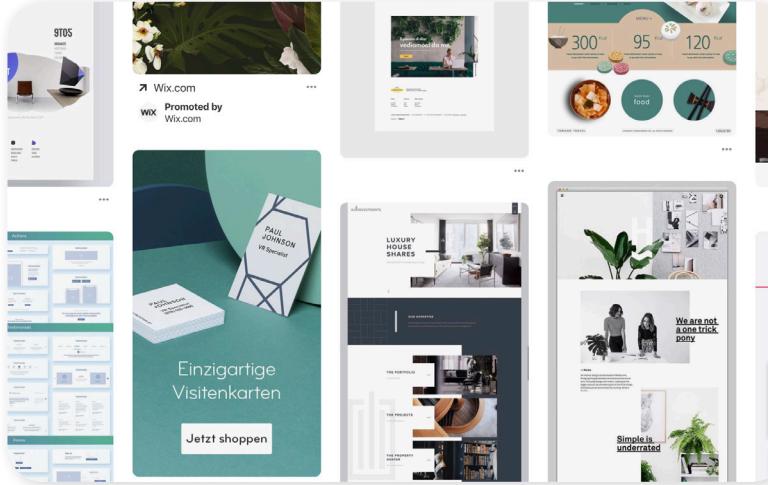
Zudem stellen wir die Regionen vor, in der man die Gerichte zu sich nehmen kann, denn wir sind der Meinung, dass Essen mehr als nur eine Mahlzeit ist, sondern ein Erlebnis.

Wenn das Interesse des Nutzers geweckt ist, und erwägt eine Reise in die Gegend zu machen, bieten wir zudem die Möglichkeit über unsere Partner Flüge und Hotels buchen zu können.

ANFÄNGE

IDEENFINDUNG

- Reisen
 - Kochen
 - Freunde
 - Erfolg
 - trinken
 - Extravagant
 - Internet
 - Orte wo man nicht hingehen würde
 - Sachen machen bevor man Alt ist
 - andere Leute stödlich machen
 - Rezept fürs stödlich werden
- aus sich reißen
 - wenig Geld, viel Erfahrung
 - aus der Komfortzone
 - improvisieren
 - Alkohol
 - gewinnen
 - Geld
- Student
 - spaß
 - essen
 - lachen
 - eigene Schrift
 - Elektronik
 - Blumale abauen
 - an sich glauben



Bei der Ideenfindung haben wir uns zunächst getrennt. Jeder machte Mindmaps und Moodboards über seine eigenen Hobbies, Interessen und Ideen.

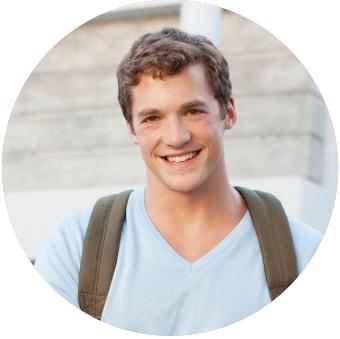
Später verglichen wir unsere Ergebnisse und gingen alle Stichpunkte durch. Wir selektieren wo Gemeinsamkeiten oder Unterschiede waren.

Als wir die Gemeinsamkeiten gefunden haben, überlegten wir nun zusammen, was man aus der Idee entwickeln kann. Wir erstellten erneut Mindmaps, Moodboards und Skizzen. Zudem nutzten wir nun auch Pinterest, um Ideen von fremden Menschen zu sehen, und sich inspirieren lassen.

Diesen Prozess durchgingen wir solange, bis wir ein gelungenes Ergebnis entwickelt haben.

ANFÄNGE

ZIELGRUPPE



Christian Bader

- 23 Jahre alt
- single
- Student
- liebt reisen
- probiert gerne „fremde“ Gerichte
- geht gerne in Restaurants essen



Lara Barese

- 19 Jahre alt
- single
- Schule beendet
- will die Welt bereisen
- Abenteuerfreudig
- Interessiert sich für „fremde“ Kulturen
- kommunikativ



Jonas Birkbeck

- 27 Jahre alt
- in einer Beziehung
- Masterstudium beendet
- möchte mit Freundin verreisen
- Freundin schwärmt von Asiatischer Küche
- kocht gerne

Bei den Überlegungen welche Zielgruppe wir ansprechen möchten, war sehr schnell klar, dass wir junge Menschen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren ansprechen wollen.

Menschen in diesem Alter reisen oftmals alleine, mit ihren Freunden beziehungsweise ihrem Freund/-in. Oftmals probieren sie gerne neue Sachen aus und sind offen gegenüber Kulturen, mit denen sie nicht stark in Kontakt sind.

Bei der Altersgruppe handelt es sich oftmals um Studenten oder Lehrende, die oftmals nicht stark verpflichtet sind. Somit sind sie eher in der Lage reisen in Orte zu machen, die nicht in Europa liegen, sondern beispielsweise in Asien oder Südamerika. Oftmals machen sie in diesen Ländern ein Gap-Year oder anderweitiges.

ANFÄNGE

NAME

Namen	
Anywhere	Explore the World
AnyFood	
X Hidden Place / World	⇒
X Rediscovery	
X Everything Everywhere	
Passport & Plates	
X Escape → (escap?)	
X fulfilling	
Someplace, someplace	
plate away	
X Travel Food	
X Foreign	
other side of the plate	
X = Rein	
	↓
	Passport & Plates
	Someplates
	Plate Away

Namen Nr 2.

- Synonyme / andere Wörter

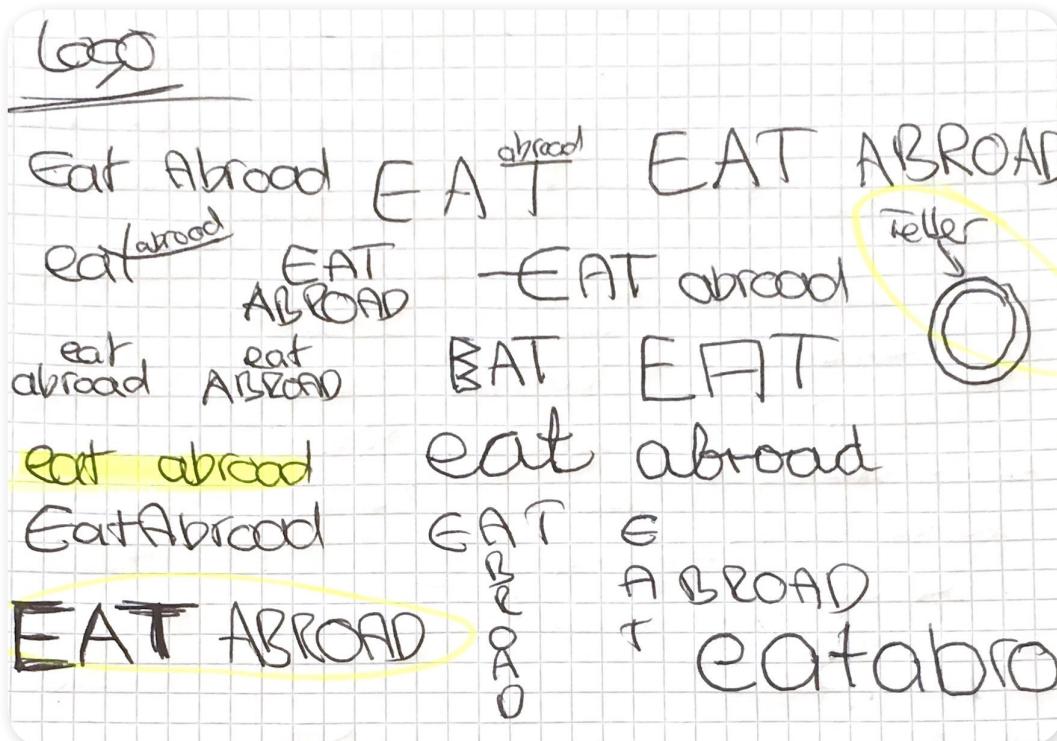
Travel	Experience	Food	eat
journey	adventure	meal	bite
trip	trip	menu	dine
excursion	trial	table	snack
sightseeing	quest	snack	have a meal
global	secret	tasty	consume
scout		groceries	course
seek		refreshment	cuisine
abroad			
anywhere			⇒ adventure bite flying table
expedition			table trip global tableteaser
flying			travel table (bite eat abroad)
			Food trip tasty travel dine at
			sightseeing

Bei der Suche nach einem Namen für unser Projekt haben wir zunächst alle Ideen aufgeschrieben und selektiert. Als wir die Favoriten gefunden haben, befragten wir Kommilitonen und haben so den beliebtesten Namen gefunden: Plate Away.

Nach Rücksprachen mit dem Professor stellte sich jedoch heraus, dass der Name falsch gedeutet werden könnte. Somit wurde der Name verworfen und Synonyme zu den Wörtern eat und away gesucht und überlegt welche Kombinationen inhaltlich Sinn machen, den Grundgedanken des Projekts übermitteln und vor allem kurz ist damit es prägend ist. Denn Passanten auf der Straße sollen den Namen auf der Straße wiedererkennen.

Dadurch entstand der Name eat abroad.

UMSETZUNG LOGO



eat abroad
eat ABROAD
EAT abroad
EAT ABROAD
EAT ABROAD
EAT ABROAD
eat abroad
eatabroad

Nachdem ein Name gefunden wurde, entschieden wir uns dazu lediglich eine Wortmarke zu entwickeln, da der Name eat abroad automatisch eine Grundidee übermittelt, um was es sich bei dem Produkt handelt.

Wir probierten daraufhin mit Schreibweisen des Namens. Wir probierten unterschiedliche Dicken der Schrift, Groß- und Kleinschreibung und probierten ob zwischen eat und abroad eine Lücke sein soll oder nicht.

UMSETZUNG LOGO

eatabroad eatabroad eatabroad

eatabroad



Wir entschieden uns schließlich dafür, dass es kein Leerzeichen zwischen den Worten gibt. Um jedoch die Leserlichkeit zu gewährleisten, entschieden wir uns unterschiedliche Dicken bei den Wörtern zu nutzen. Somit besteht dennoch eine Trennung der Wörter.

Wir überlegten welches Wort hervorgehoben werden sollte und entschieden uns schließlich für *abroad*.

Zudem wird alles in Kleinbuchstaben geschrieben, da der Schriftzug dadurch leichter wirkt.

Als Signet nutzen wir lediglich das „e“ da es den höchsten Wiedererkennungswert im gesamten Logo hat.

Des Weiteren haben wir ein Hamburger-Menü erstellt, welches in der mobilen Version genutzt wird, um das Navigationsmenü anzeigen zu lassen.

UMSETZUNG TYPOGRAFIE

The logo consists of the lowercase letters "eatabroad" in a bold, rounded Poiret One font. The letter "e" has a small circular cutout at the top right corner, and the letter "a" has a similar cutout at the bottom left corner, giving it a Pac-Man-like appearance.The word "buchen" in a smaller version of the Poiret One font.

Generelle Informationen

- Währung - Rand
- Klima - Mediteran
- Sprache - Englisch, Afrikaans...
- Infrastruktur - Gut

Poiret One

- Regular
- im Logo Kontur hinzufügt

Avenir

- Medium
- Medium Oblique

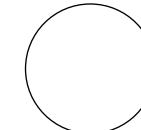
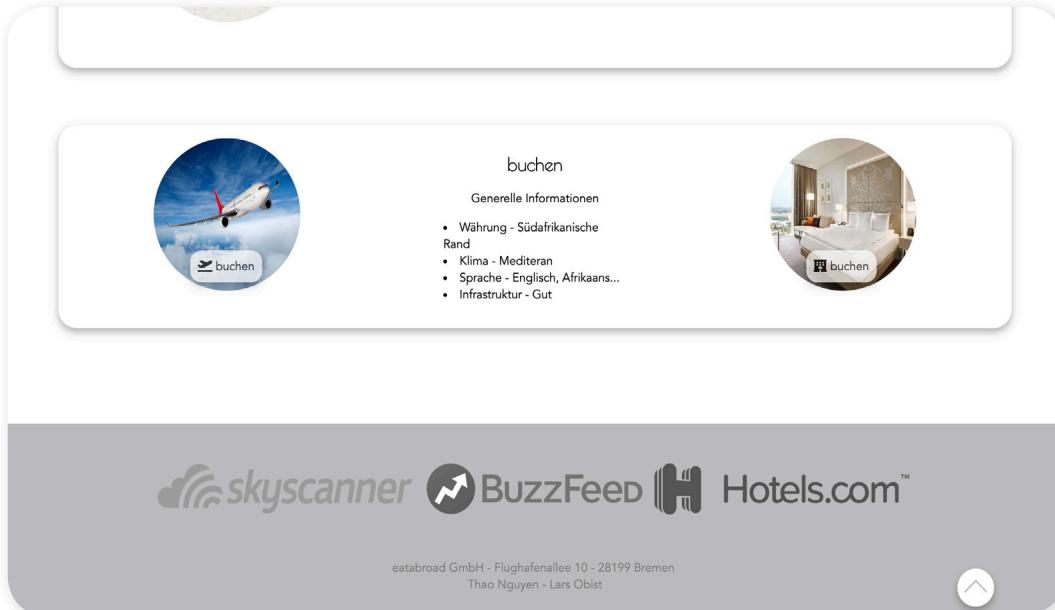
Wir haben zwei Schriftarten benutzt.

Für das Logo sowie die Überschriften haben wir die Schrift Poiret One ausgewählt. Die Rundungen in den kleingeschriebenen Buchstaben passte ideal zu dem Thema unserer Webseite da die Kreise eine sehr Abstrakte Form eines Tellers oder der Welt darstellen können und das „e“ angewinkelt war und somit wie ein PacMan wirkt, was isst. Zudem gefiel uns, dass die Schrift sehr fein und somit sehr leicht war. Dennoch ist sie sehr gut zu lesen.

Für die Texte entschieden wir uns für Avenir. Diese Schrift ist ebenfalls sehr gut leserlich, und hat viele verschiedene Modifikationen, die zum Her vorheben von Inhalten sehr hilfreich sind.

Eine Zeile bei uns ist nicht länger als 60 Zeichen, damit gute Leserlichkeit gewährleistet ist. Als Backup Schrift nutzen wir Arial.

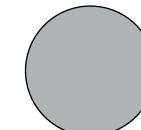
UMSETZUNG FARBGEBUNG



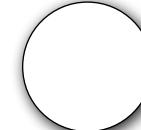
HEX: #ffffff
RGB: 255, 255, 255



HEX: #000000
RGB: 0, 0, 0



HEX: #bcbdbe
RGB: 187, 187, 189



Pos: 0 5px 10px 0
RGBA: 0, 0, 0, 0.3

Wir haben uns dafür entschieden unsere Webseite sehr schlicht zu gestalten.

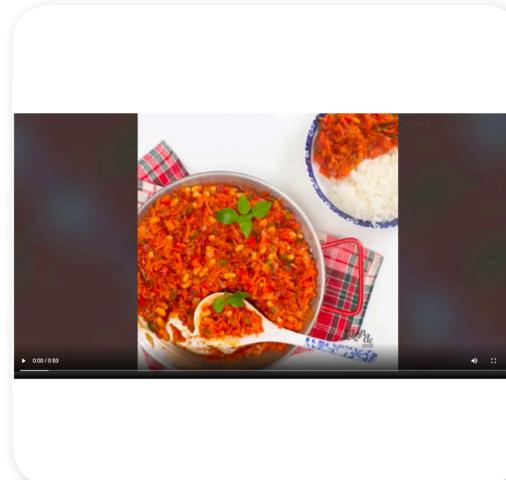
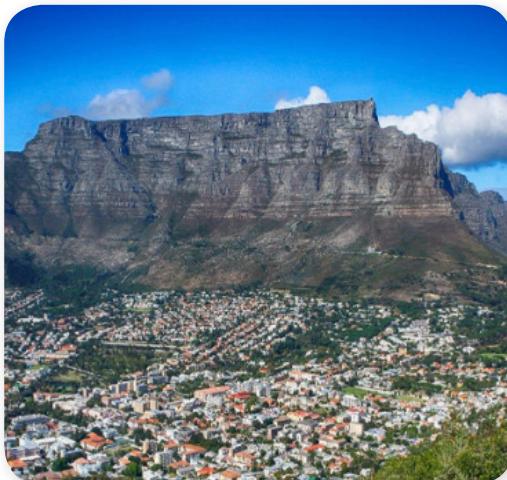
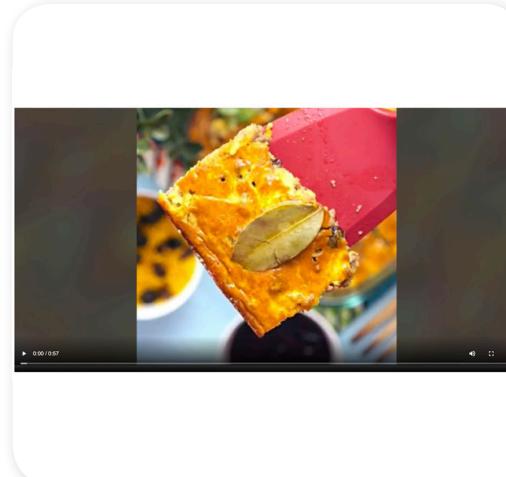
Somit legten wir fest, dass unsere eingesetzten Farben lediglich Weiß, Grau und Schwarz sind.

Die Bilder von dem Essen beziehungsweise den Orten besitzen genug Farbigkeit, weswegen eine weitere Farbe zu viel wirkt.

Das Grau nutzen wir lediglich am Ende einer Content-Seite, wo das Impressum und die Partner unserer Seite zu finden sind damit sich der Inhalt von dem Inhalt der Seite abgrenzt.

Damit jedoch Struktur auf der Seite ist, entschieden wir uns Abschnitten oder Inhalten, die besonders hervorgehoben werden sollten, einen Schatten und Abrundungen zu geben.

UMSETZUNG BILDER & VIDEOS

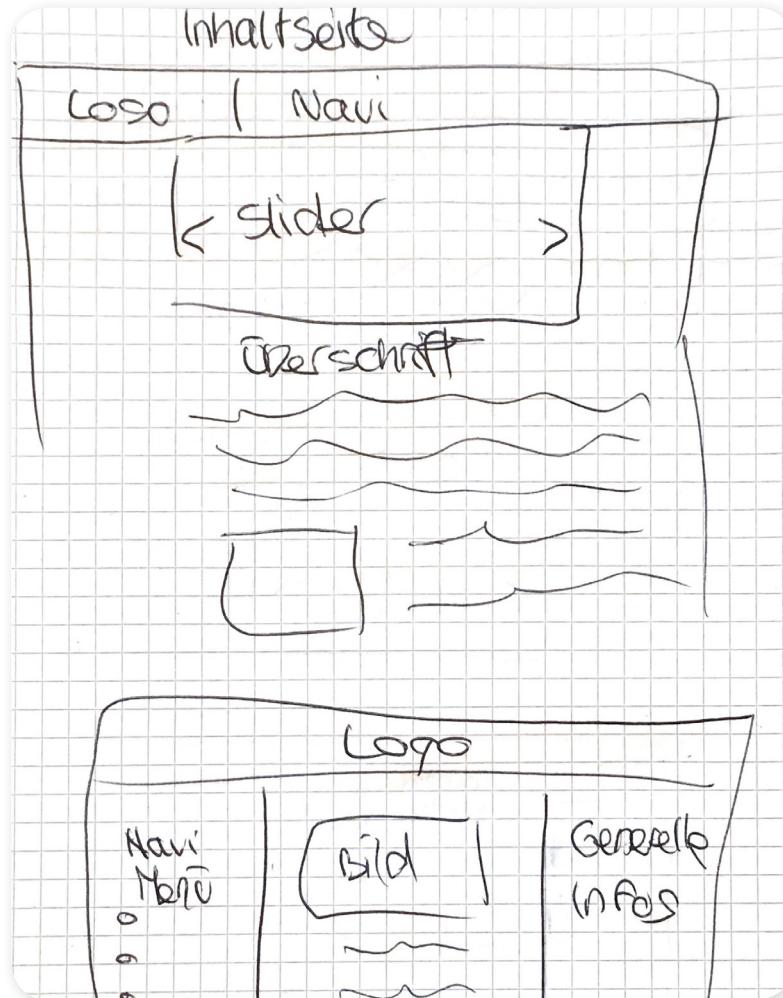
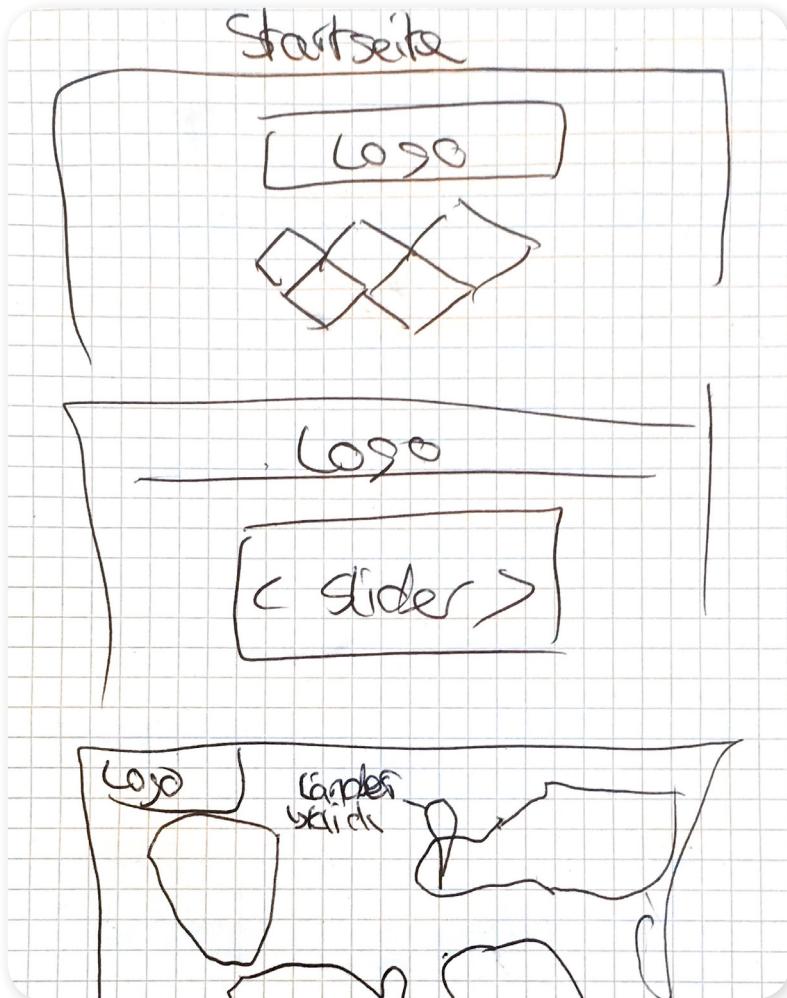


Die Bilder und Videos, die auf der Webseite genutzt werden, kommen aus dem Internet da die Gerichte aus der gesamten Welt sind, und oftmals Spezialitäten aus der Region sind.

Bei der Auswahl der Bilder sowie Videos lag der Fokus darauf, dass sie gut belichtet sind und eine hohe Auflösung haben, um für eine gewisse Qualität zu sorgen.

Wir entschieden uns Videos auf den Webseiten einzusetzen, um die Gerichte besonders hervorzuheben. Somit kann der Nutzer mehr über das Gericht erfahren wie beispielsweise die Rezeptur oder die Konsistenz.

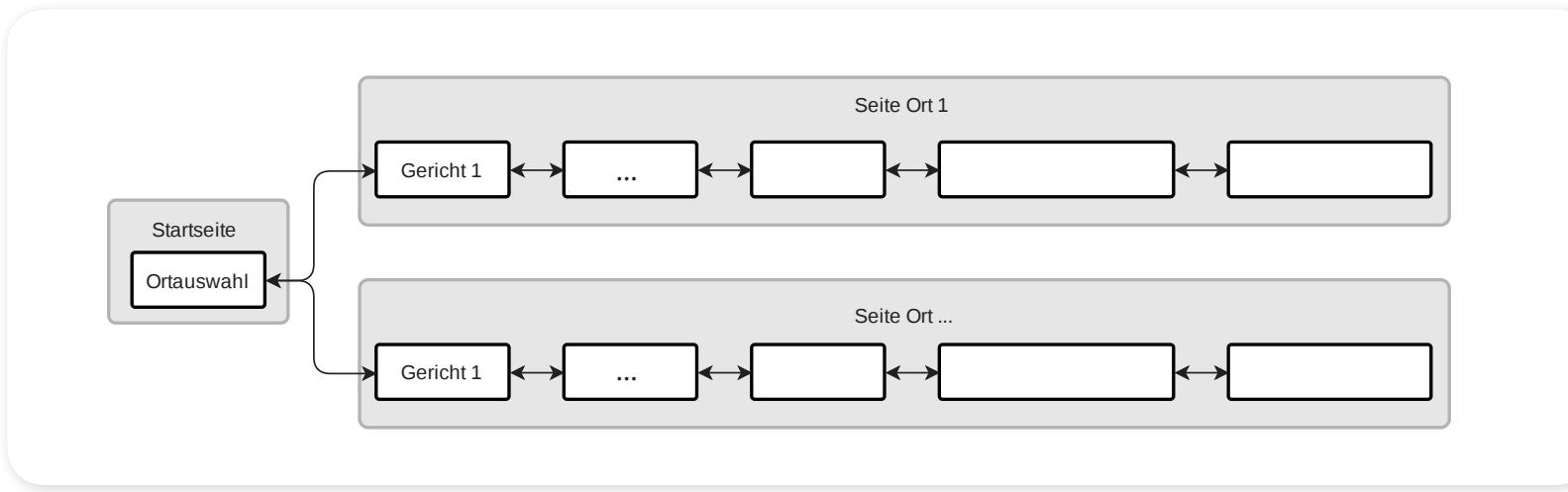
PROTOTYP WIREFRAME



Für die Entwicklung des Webseiten-Designs haben wir zunächst mit groben Zeichnungen, auch Wireframe genannt, gearbeitet und somit verschiedene Varianten diskutiert.

Somit war sehr schnell klar, dass wir die Navigation hauptsächlich in der Menüleiste oben auf der Seite haben wollen, und nicht an den Seiten. Somit wird dem Nutzer eine einfache Benutzung ermöglicht, und er kann sich mehr auf den Inhalt der Seiten konzentrieren.

PROTOTYP FLOWCHART



Das Flowchart zeigt, wie die Navigation zwischen den Seiten ist.

Es gibt generell nur zwei Arten von Seiten, die Start- und Inhaltseite.

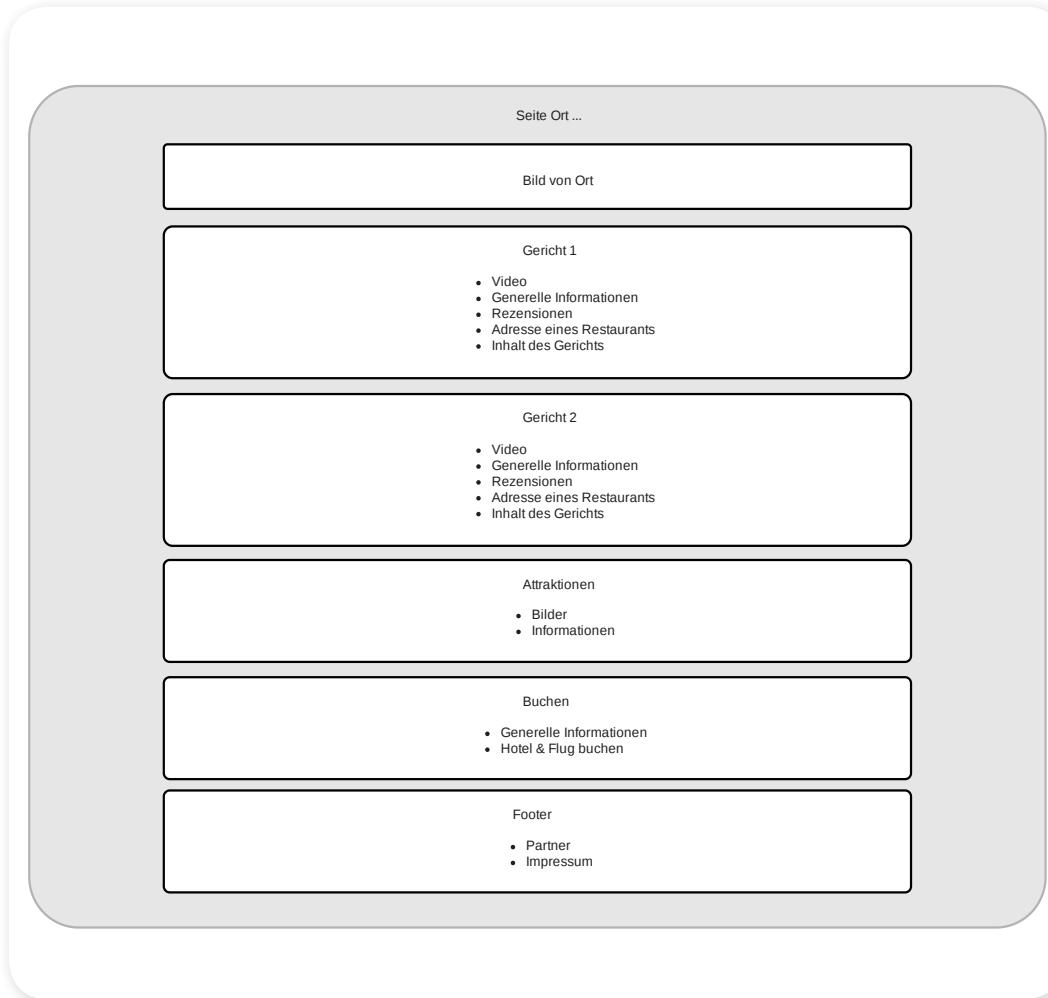
Der Benutzer startet immer auf der Startseite, wo er Optionen zwischen sieben verschiedenen Orten hat, die er sich angucken kann.

Da die Inhaltseite ein Onepager ist, bekommt der Nutzer alle Informationen zu einem Ort und einem Gericht, ohne zwischen mehreren Seiten wechseln zu müssen.

Von dort kommt er jederzeit zurück zu der Startseite, wo er einen anderen Ort auswählen kann, zu dem er Informationen haben möchte.

PROTOTYP

INHALTSHIERARCHIE



Wir stellen bei dem Inhalt der Seite die Gerichte in den Vordergrund, weshalb beide Gerichte zu Beginn der Seite angeordnet sind. Lediglich ein Bild aus dem Ort, wo die Gerichte zu finden sind, ist vor den Gerichten.

Die Gerichte werden mit einem Video eingeleitet. Daraufhin gibt es Informationen über das Gericht sowie eine Empfehlung wo man das Gericht essen kann. Zudem werden Rezensionen und Zutaten über das Gericht gelistet.

Nach den Gerichten werden Attraktionen innerhalb der Region vorgestellt, die man während seines Aufenthalts dort besuchen könnte.

Zum Ende der Seite findet man Generelle Informationen zu der Reise sowie Buttons zum buchen von Flügen und Hotel.

Am Ende der Seite sind die Partner sowie das Impressum zu finden.

PROTOTYP ENTWICKLUNGSPROZESS

eatabroad

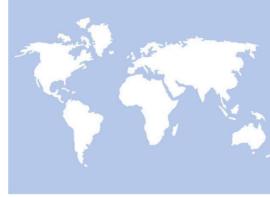
home länder buchen sponsoren



ESSEN 1

Informationen über essen eins

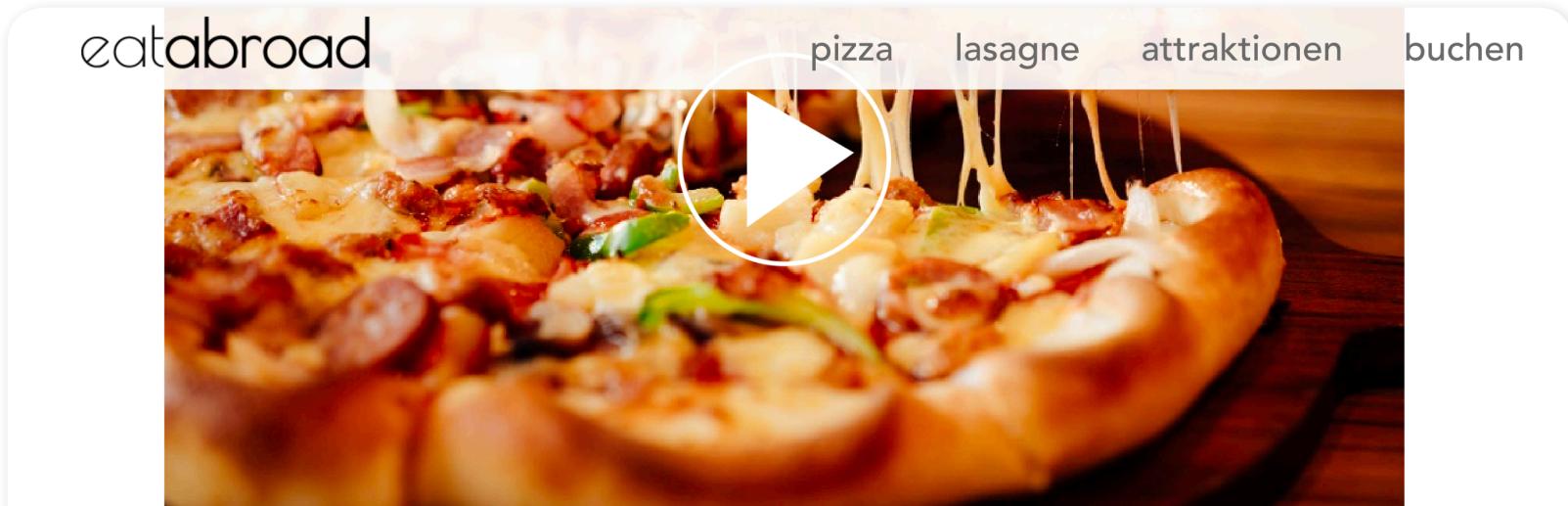
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magnm. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam



Als die Grundstruktur festgelegt war, arbeiteten wir mit Adobe XD um die Varianten, die uns gefallen haben, weiter zu verfeinern. Wir wollten es möglichst echt wirken lassen, damit wir entscheiden konnten wie etwas verändert werden soll.

Mithilfe von der Anwendung konnte man seine Ideen ohne großen Aufwand prototypisch realisieren und analysieren ob es gut aussieht, oder nicht.

PROTOTYP ENTWICKLUNGSPROZESS



Dadurch war es uns möglich, sich das Produkt mit Bildern und Fülltexten vorzustellen. Somit haben wir auch gemerkt, welche Elemente gut für das Layout der Seite sind und welche nicht.

Durch das aktive nachbauen einer Seite merkten wir auch, dass wir die Menüleiste vom Inhalt ändern mussten, da sich nun herausstellte, dass die damals angedachte Navigation nicht sehr Sinnvoll ist.

The screenshot shows a detailed page for 'pizza'. At the top left is a small image of a pizza. To the right is the word 'pizza'. Below this is a larger image of a pizza on a wooden board. To the right of the image is a block of text about the history of pizza. At the bottom right is a circular arrow icon.

pizza



Pizza ist ein vor dem Backen würzig belegtes Fladenbrot aus einfachem Hefeteig aus der italienischen Küche. Die heutige international verbreitete Variante mit Tomatensauce und Käse als Basis stammt vermutlich aus Neapel.

2017 wurde die neapolitanische Kunst des Pizzabackens *Pizzaiuolo* von der UNESCO in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

PROTOTYP NAVIGATION

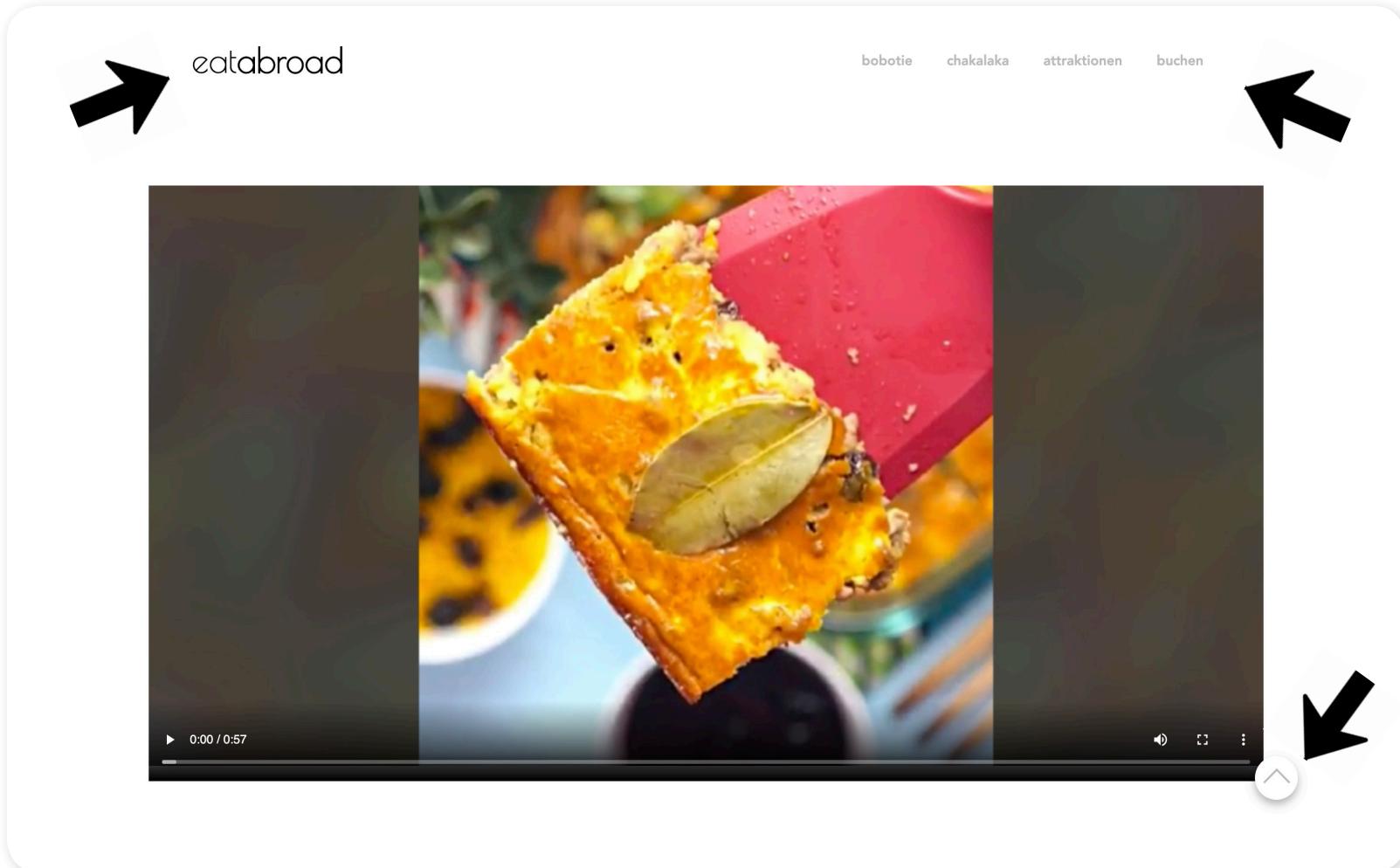
eatabroad



Auf der Startseite hat der Nutzer kleine Bilder über den Ort, zu dem wir Informationen und Gerichte vorstellen.

Wenn er auf eines dieser Bilder klickt, kommt er auf die Seite des Ortes.

PROTOTYP NAVIGATION



Die Inhaltseite hat eine Menüleiste, von der man zurück zu der Startseite wechseln kann, sowie innerhalb des One-pagers zwischen verschiedenen Bereichen der Seite wechseln kann.

Bei der mobilen Ansicht kann dies durch das Hamburgermenü geöffnet werden wo dieselben Aktionen verfügbar sind.

Bei der Desktop-Ansicht ist zudem ein kleiner Button, mit dem man zum Start des One-pagers kommt.

PROTOTYP RESPONSIVE DESIGN

chakalaka



Chakalaka ist eine afrikanische Würzsauce. Der Name stammt angeblich aus der Bantusprache Setswana, wobei es in Südafrika unterschiedliche Schreibweisen gibt.
In den 50er Jahren hatten Bergarbeiter in Südafrika keine große Auswahl an Nahrung, weshalb sie alles zur Verfügung stehende, wie Tomaten, Karotten undPaprika, in einen Topf geworfen und gekocht haben. Dieser Mix wurde anschließend als Sauce, Suppe oder auch als Salat serviert und resultierte nach einiger Überarbeitung in der heute als Chakalaka bekannten Speise, welche man zusammen mit Brot isst.

Zutaten

- Zwiebeln
- Knoblauch
- Chilischoten
- Olivenöl
- Paprika



Das Mzansi ist kein Restaurant sondern ein Erlebnis. Man wird herzlich empfangen und genießt sein Essen zusammen mit Leuten aus aller Welt an einem großen Tisch. Alles war sehr lecker und wir fühlten uns sehr willkommen.
Kyra F.

madam taitou
77 Long Street
Kapstadt Zentrum 8001, Südafrika
+27 21 426 6969





Chakalaka ist eine afrikanische Würzsauce. Der Name stammt angeblich aus der Bantusprache Setswana, wobei es in Südafrika unterschiedliche Schreibweisen gibt.
In den 50er Jahren hatten Bergarbeiter in Südafrika keine große Auswahl an Nahrung, weshalb sie alles zur Verfügung stehende, wie Tomaten, Karotten undPaprika, in einen Topf geworfen und gekocht haben. Dieser Mix wurde anschließend als Sauce, Suppe oder auch als Salat serviert und resultierte nach einiger Überarbeitung in der heute als Chakalaka bekannten Speise, welche man zusammen mit Brot isst.



Super leckeres Essen mit toller musikalischer Begleitung. Wir

Bei dem Erstellen des Produktes haben wir darauf geachtet, dass die Webseite responsive erstellt wird.

Das hat den Vorteil, dass die Webseite optimal für Nutzer eines Desktops und Smartphone ist. Somit ist ein gutes Bedienen der Seite ermöglicht.

PROTOTYP ANIMATIONEN

eatabroad

Um die Webseiten nicht so steif wirken zu lassen, entschieden wir uns Animationen einzubinden.

Beim Öffnen der Startseite kommen aus den Rundungen der Buchstaben Kreise zu den Orten, die wir vorstellen.

Wenn man auf der Startseite mit der Maus über einen Kreis oder Bild geht, wird es größer und der Name des Ortes wird angezeigt. Zudem werden die anderen Kreise dann unscharf.

eatabroad

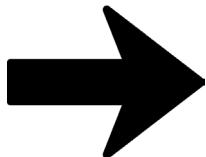
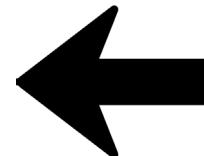


PROTOTYP ANIMATIONEN

chakalaka

Chakalaka ist eine afrikanische Würzsauce. Der Name stammt angeblich aus der Bantusprache Setswana, wobei es in Südafrika unterschiedliche Schreibweisen gibt.

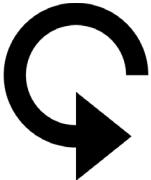
In den 50er Jahren hatten Bergarbeiter in Südafrika keine große Auswahl an Nahrung, weshalb sie alles zur Verfügung stehende, wie Tomaten, Karotten und Paprika, in einen Topf geworfen und gekocht haben. Dieser Mix wurde anschließend als Sauce, Suppe oder auch als Salat serviert und resultierte nach einiger Überarbeitung in der heute als Chakalaka bekannten Speise, welche man zusammen mit Brot isst.



Das Mzansi ist kein Restaurant sondern ein Erlebnis. Man wird herzlichst empfangen und genießt sein Essen zusammen mit Leuten aus aller Welt an einem großen Tisch. Alles war sehr lecker und wir fühlten uns sehr willkommen.
Kyra F.

Zutaten

- Zwiebeln
- Knoblauch
- Chilischote
- Olivenöl
- Paprika



madam taitou

77 Long Street
Kapstadt Zentrum 8001, Südafrika
+27 21 426 6969



Auf den Inhaltseiten wird der Inhalt der Menüleiste von Links und Rechts „eingeflogen“.

Ebenso „fliegen“ die Bilder von Links beziehungsweise Rechts ein, wenn man nach unten scrollt.

Ist die Maus über einem Bild, wird dies von einem Kreis zu einem abgerundeten Viereck, wodurch man mehr auf dem Bild erkennen kann.

Bei den Rezensionen kommen nach und nach verschiedene Meinungen, ähnlich wie bei einer Diashow.

Wenn man über die Logos bei den Partnern geht, werden die in Farbe dargestellt.

PROTOTYP

FINALE VERSION

eatabroad



Abrufbar unter:

- <http://homepages.hs-bremen.de/~lobist/Projekte/eatabroad/index.html>
- <http://homepages.hs-bremen.de/~pnguyen/eatabroad/index.html>

Chakalaka ist eine afrikanische Würzsauce. Der Name stammt angeblich aus der Bantussprache Setswana, wobei es in Südafrika unterschiedliche Schreibweisen gibt.

In den 50er Jahren hatten Bergarbeiter in Südafrika keine große Auswahl an Nahrung, weshalb sie alles zur Verfügung stehende, wie Tomaten, Karotten und Paprika, in einen Topf geworfen und gekocht haben. Dieser Mix wurde anschließend als Sauce, Suppe oder auch als Salat serviert und resultierte nach einiger Überarbeitung in der heutigen als Chakalaka bekannten Speise, welche man zusammen mit Brot isst.



Den Prototypen haben wir Webseite erstellt.

Dies haben wir mithilfe von HTML, CSS, JavaScript und JQuery getan.

Zudem haben wir die Webseite auf einen Server hochgeladen, damit man einen möglichst echten Eindruck des Prototypen bekommen kann.

VIELEN DANK!

LARS OBIST & THAO NGUYEN